

**Sicherheitsabteilung**  
Verkehrstechnik

Werkhofstrasse 10  
4702 Oensingen  
Telefon +41 62 311 76 76  
polizei.so.ch

**Dominic Jakob**

Chef Verkehrstechnik  
Telefon +41 62 311 76 71  
dominic.jakob@kapo.so.ch

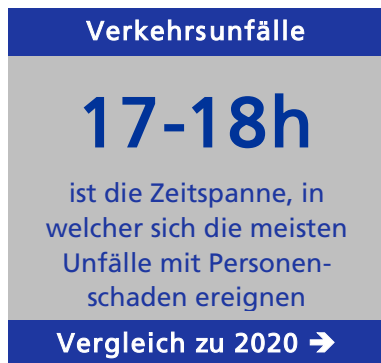
# Polizeiliche Verkehrsstatistik 2021

Verkehrsunfälle und polizeiliche Verkehrskontrollen im  
Kanton Solothurn



Ersteller	Dominic Jakob
Erstellungsdatum	12. April 2022
Fotos	Polizei Kanton Solothurn

## Zusammenfassung



## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Verkehrsunfallstatistik 2021 .....</b>	<b>4</b>
1.1	Entwicklung der Verkehrsunfallzahlen	4
1.2	Unfälle mit Personenschaden	5
1.3	Verkehrsteilnehmer und Verkehrsmittel	5
1.4	Die häufigsten Unfallursachen und -typen	6
<b>2.</b>	<b>Geschwindigkeitskontrollen .....</b>	<b>7</b>
2.1	Messungen mit mobilen und semistationären Anlagen	7
2.2	Messungen mit Lasergeräten	8
2.3	Messungen mit ortsfesten Anlagen	8
2.4	Spitzengeschwindigkeiten / Raser	9
<b>3.</b>	<b>Beeinträchtigung der Fahrfähigkeit .....</b>	<b>10</b>
3.1	Alkohol	10
3.2	Drogen und Medikamente	10
<b>4.</b>	<b>Weitere Kontrollen im Strassenverkehr .....</b>	<b>11</b>
4.1	Autoposer	11
4.2	Allgemeine Kontrollen im Strassenverkehr	12
4.3	Kontrollen des Schwerverkehrs	12
4.4	Kontrollen von Tiertransportfahrzeugen	13
<b>5.</b>	<b>Verkehrspolizeiliche Prävention .....</b>	<b>13</b>
<b>6.</b>	<b>Anhang .....</b>	<b>13</b>

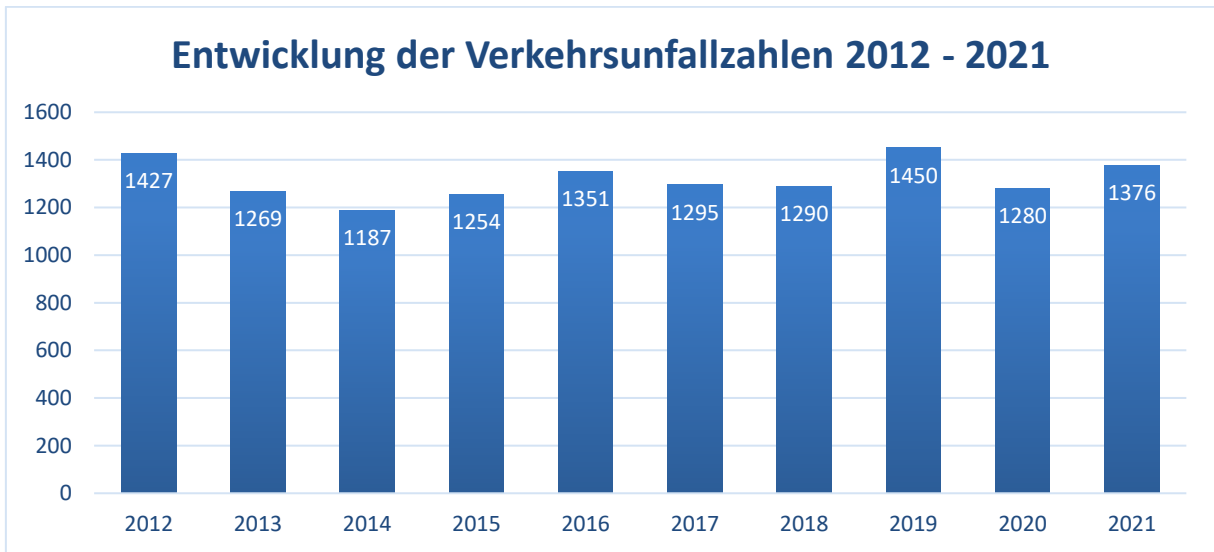
# 1. Verkehrsunfallstatistik 2021

Ausführliches Zahlenmaterial über die Strassenverkehrsunfälle finden Sie in der Jahresstatistik 2021 im Anhang.

## 1.1 Entwicklung der Verkehrsunfallzahlen

Im Kanton Solothurn wurden im Jahr 2021 total **1376** Verkehrsunfälle polizeilich rapportiert. Dies entspricht einer Zunahme von 7.5 % gegenüber dem Vorjahr. Betrachtet man die Entwicklung aus der Perspektive der Verkehrsteilnahme, sind es in absoluten Zahlen primär Verkehrsunfälle mit Personenwagen, welche angestiegen sind. Die Zahl der Verkehrsunfälle bewegt sich in etwa auf dem Wert von 2016 und liegt damit etwas über dem zehnjährigen Durchschnitt.





Die Tabelle zeigt die Entwicklung der Unfallzahlen über die letzten 10 Jahre im Vergleich.

## 1.2 Unfälle mit Personenschaden

Parallel zur gestiegenen Entwicklung der Anzahl Verkehrsunfälle, wurden im Jahr 2021 auch mehr Personen bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet. Die Zahl aller Verunfallten liegt damit ziemlich genau auf dem zehnjährigen Durchschnitt.

Insgesamt sind im vergangenen Jahr 9 Personen bei einem Verkehrsunfall im Kanton Solothurn gestorben. Dies sind 4 mehr als im Vorjahr. Zwei Drittel der tödlich verunglückten Personen waren Lenker oder Mitfahrer in einem Personenwagen. Demgegenüber wurden erfreulicherweise in der Berichtsperiode deutlich weniger Personen (- 19 %) bei einem Verkehrsunfall schwer verletzt. Einen deutlichen Anstieg gibt es bei den Leichtverletzten zu verzeichnen (+ 25 %). Leicht verletzten sich primär mehr Personen als Insassen von Personenwagen oder als Lenker/Mitfahrer von Motorrädern.



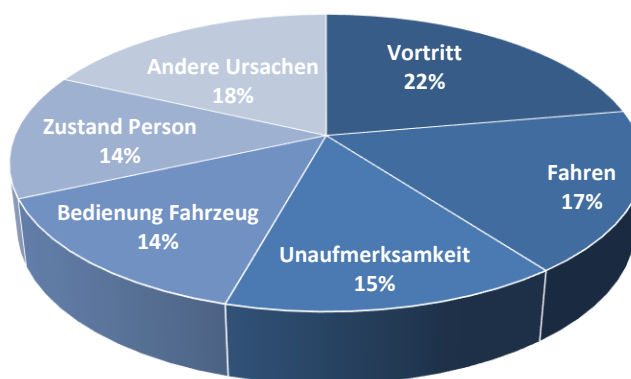
## 1.3 Verkehrsteilnehmer und Verkehrsmittel

Mit Ausnahme der Senioren (65+) gab es bei allen Altersklassen der Verkehrsteilnehmenden einen Anstieg der Verunfallten zu verzeichnen. Am deutlichsten ist der Anstieg bei den Kindern (< 15) zu beobachten. Aus der Perspektive der Verkehrsteilnahme wurden Kinder im 2021 häufiger verletzt, wenn sie als Fussgänger unterwegs waren oder in Personenwagen mitgefahren sind. Die folgende Tabelle zeigt die Unfallzahlen nach Verkehrsteilnahme bzw. beteiligtem Verkehrsmittel.

Verkehrsteilnahme/-mittel	2020	2021	Differenz	Differenz in %
Fussgänger	47	58	+11	+23%
Fahrzeugähnliches Gerät (FäG)	11	11	0	0%
Fahrrad	84	86	+2	+2%
E-Bike	49	43	-6	-12%
Motorrad	105	121	+16	+15%
Personenwagen	1'052	1'142	+90	+9%
Personentransport (ohne öV)	15	7	-8	-53%
Öffentlicher Verkehr (öV)	13	27	+14	+108%
Sachentransport	218	229	+11	+5%

#### 1.4 Die häufigsten Unfallursachen und -typen

Bei den Hauptursachen hat es in den vergangenen Jahren kaum grössere Veränderungen gegeben. So waren auch im vergangenen Jahr Vortrittsmissachtungen hauptursächlich für 22% aller Verkehrsunfälle. Im Innerortsbereich ist der Einbiegeunfall im Zusammenhang mit dem Missachten des Vortrittsrechts der häufigste Unfalltyp. Ausserorts dominiert nach wie vor der Schleuder- oder Selbstunfall als häufigster Unfalltyp. Auf der Autobahn ist es der klassische Auffahrunfall.



Ursache	Erläuterung (nicht abschliessende Aufzählung)
Vortritt	Missachten der Signale <i>Kein Vortritt</i> und <i>STOP</i> , Missachten Rechtsvortritt
Fahren	Zu nahes Aufschliessen, unvorsichtiges Rückwärtsfahren, Wenden
Unaufmerksamkeit	Ablenkung durch Bedienung technischer Geräte, durch Personen Mangelnde (momentane) Aufmerksamkeit
Bedienung Fahrzeug	Nichtbeherrschen des Fahrzeuges, mangelhafte Manipulation
Zustand Person	Einwirkung von Alkohol, Betäubungs- oder Arzneimitteln, Übermüdung
Andere Ursachen	Technischer Mangel am Fahrzeug oder der Infrastruktur, unbekannte Ursache

Verkehrsunfälle

# 2,5

Verkehrsunfälle ereignen sich täglich im Innerortsbereich

Vergleich zu 2020 ↗

Verkehrsunfälle

# 22%

aller Verkehrsunfälle sind auf Missachtung des Vortrittsrechts zurückzuführen

Vergleich zu 2020 ↗

## 2. Geschwindigkeitskontrollen

Mehr Geschwindigkeitskontrollen – weniger Geschwindigkeitswiderhandlungen!

Diese Entwicklung kann zusammenfassend als Erfolg und als Auswirkung der mehrjährigen Strategie der konsequenten Geschwindigkeitskontrollen gewertet werden. Durch die hohe Kontrollintensität steigt bei den Verkehrsteilnehmenden die Wahrscheinlichkeit in eine Kontrolle zu geraten, was sich positiv auf die Einhaltung der geltenden Höchstgeschwindigkeit auswirkt. Daneben dürften aber auch andere Einflussfaktoren zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. So gehen wir davon aus, dass sich beispielsweise auch der technische Fortschritt der Automobilindustrie mit den immer besseren Assistenzsystemen (Tempomat mit Schilderererkennung, etc.) und nach wie vor das im vergangenen Jahr teilweise veränderte Verkehrsverhalten durch Corona zu diesem Ergebnis beigetragen haben.

Die gefahrene Geschwindigkeit ist ein zentraler Indikator für die Verkehrssicherheit. Das Unfallrisiko hängt massgeblich von der gefahrenen Geschwindigkeit ab, auch wenn die Geschwindigkeit nicht mehr zu den absoluten Hauptursachen von Verkehrsunfällen im Kanton Solothurn zählt. Trotzdem sind 122 Verkehrsunfälle im vergangenen Jahr auf überhöhte oder nicht angepasste Geschwindigkeit zurückzuführen, bei 52 Unfällen kam es dabei zu Personenschaden.



### 2.1 Messungen mit mobilen und semistationären Anlagen

Die Kantonspolizei Solothurn betreibt vier mobile und zwei semistationäre Anlagen für Geschwindigkeitsmessungen. Damit lassen sich gezielte und flexible Kontrollen an neuralgischen und unfallträchtigen Örtlichkeiten durchführen. Indirekt haben Geschwindigkeitskontrollen zudem einen positiven Effekt auf unerwünschte Lärmemissionen. Im Jahr 2021 wurden mit mobilen und semistationären Anlagen insgesamt 1'506 Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt.

<b>Mobile Anlagen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Differenz</b>
Anzahl Messungen	1'343	1'378	+35
Gemessene Fahrzeuge	1'994'526	2'116'381	+121'855
Anzahl Übertretungen	112'872	98'490	-14'382
Anzahl Übertretungen in %	5.66	4.65	-1.01

<b>Semistationäre Anlagen</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>	<b>Differenz</b>
Anzahl Messungen	112	128	+16
Gemessene Fahrzeuge	7'191'719	9'970'917	+2'779'198
Anzahl Übertretungen	57'090	48'558	-8'532
Anzahl Übertretungen in %	0.79	0.49	-0.3

## 2.2 Messungen mit Lasergeräten

Sind äusserst flexible oder auf einzelne massive Schnellfahrer gerichtete Geschwindigkeitskontrollen notwendig, kommen primär die Lasermessgeräte zum Einsatz. Damit lassen sich vor allem gezielte Kontrollen gegen einzelne aber exzessive Schnellfahrer realisieren. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt etwas weniger Kontrollen mit Lasermessgeräten durchgeführt.

Laser	2020	2021	Differenz
Anzahl Messungen	82	58	-24
Anzahl Übertretungen	187	163	-24

## 2.3 Messungen mit ortsfesten Anlagen

Im Kanton Solothurn werden insgesamt 18 fest installierte Geschwindigkeitsmessanlagen betrieben. Ausserhalb der Autobahn sind diese meist mit einer Rotlichtüberwachungsanlage kombiniert.

Bei den Anlagen auf der Autobahn wurden im vergangenen Jahr wieder deutlich mehr Fahrzeuge gemessen als im Jahr 2020 mit den einschneidenden Corona-Massnahmen. Die Zahlen bewegen sich somit wieder im Bereich des langjährigen Durchschnitts

Ein deutlicher Anstieg ist auch bei den Rotlichtüberwachungsanlagen in Olten festzustellen. Diese hohe Übertretungsquote ist eindeutig auf die Ende 2020 neu in Betrieb genommene Anlage beim Knoten Handelshof zurückzuführen. Ein grosser Teil der Rotlichtmissachtungen basiert dort im Zuge von dringlichen Dienstfahrten (Blaulicht) der ausrückenden Rettungsdienstequipen vom Kantonsspital Olten.



Fixe Anlagen	2020	2021	Differenz
<b>Autobahnen A1 und A5</b>			
Gemessene Fahrzeuge	19'537'466	27'805'897	+8'268'431
Anzahl Übertretungen	30'961	44'274	+13'313
Anzahl Übertretungen in %	0.16	0.16	0

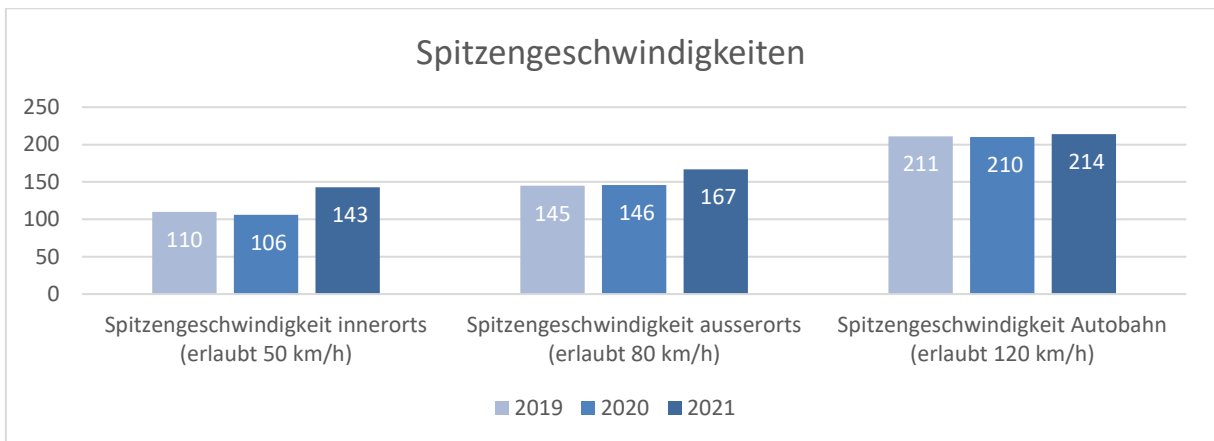
Fixe Anlagen innerorts	2020	2021	Differenz
<b>Geschwindigkeit</b>			
Anlage Grenchen	0	11	+11
Anlagen Olten	2'035	2'169	+134
Anlagen Solothurn	2'813	3'082	+269
Übrige Anlagen	707	663	-44

Fixe Anlagen innerorts	2020	2021	Differenz
<b>Rotlicht</b>			
Anlage Grenchen	396	371	-25
Anlagen Olten	822	3'085	+2'263
Anlagen Solothurn	540	655	+115
Übrige Anlagen	157	154	-3



## 2.4 Spitzengeschwindigkeiten / Raser

Wer vorsätzlich elementare Verkehrsregeln verletzt und dadurch das hohe Risiko eines Unfalls mit Schwerverletzten oder Todesopfern eingeht, wird mit einer Freiheitsstrafe von einem bis zu vier Jahren bestraft. Bei besonders krasser Missachtung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit ist der sogenannte Raser-Tatbestand nach Art. 90 Abs. 4 des schweizerischen Strassenverkehrsgesetzes erfüllt. Im Kanton Solothurn lagen in der Berichtsperiode **7** Geschwindigkeitsübertretungen im Raser-Bereich. Das sind 3 mehr als im Vorjahr. Die folgende Übersicht zeigt die gemessenen Spitzengeschwindigkeiten aufgeteilt nach Ortslage.



### 3. Beeinträchtigung der Fahrfähigkeit

Die Fahrfähigkeit kann durch Substanzen, die auf das zentrale Nervensystem einwirken, beeinträchtigt werden. Neben Alkohol gehören auch Betäubungsmittel und Medikamente dazu. Die Auswirkungen sind abhängig von der Substanz oder dem Substanzen-Mix und können betäubend oder stimulierend sein. Im Strassenverkehr stellen diese Stoffe ein Risiko dar.

Trotz gleichbleibender Kontrollintensität wurden im vergangenen Jahr weniger Fahrzeuglenkende unter Alkoholeinfluss festgestellt. Dagegen konnten deutlich mehr Fahrzeuglenkende beim Fahren unter Drogen- oder Medikamenteneinfluss aus dem Verkehr gezogen werden. Alkohol war in der Berichtsperiode in 112 Fällen hauptursächlich für Verkehrsunfälle. Gegenüber den beiden Vorjahren ist dies eine marginale Zunahme.

#### 3.1 Alkohol

Fahren in angetrunkenem Zustand (FiaZ)	2020	2021	Differenz	Differenz in %
0.05 – 0.24 mg/l <sup>1</sup>	14	24	+10	+71%
0.25 – 0.39 mg/l	208	150	-58	-27%
>0.40 mg/l	267	181	-86	-32%
<b>Total</b>	<b>489</b>	<b>355</b>	<b>-134</b>	<b>-27%</b>

<sup>1</sup>Der Bereich von 0.05 – 0.24 mg/l gilt als Verbot des Fahrens unter Alkoholeinfluss und nicht als Fahren in angetrunkenem Zustand. Diesem Verbot untersteht eine eingeschränkte Gruppe von Fahrzeuglenkenden wie bspw. Inhaber des Führerausweises auf Probe, beim berufsmässigen Personentransport oder Begleitpersonen auf Lernfahrten. Dennoch wird diese Gruppe statistisch dem FiaZ zugeordnet.

#### 3.2 Drogen und Medikamente

Fahren unter Drogen und Medikamenteneinfluss	2020	2021	Differenz	Differenz in %
Fahren unter Drogen (FuD)	262	346	+84	+32%
Fahren unter Medikamenteneinfluss (FuM) <sup>2</sup>	5	10	+5	+100
<b>Total</b>	<b>267</b>	<b>356</b>	<b>+89</b>	<b>+33%</b>

<sup>2</sup>Eine klare Unterscheidung nach Fahren unter Drogen und Fahren unter Medikamenteneinfluss ist kaum möglich, da in vielen Fällen Mischkonsum stattgefunden hat. Die Fälle von Mischkonsum werden in dieser Statistik alle unter FuD subsumiert. Demzufolge werden unter FuM ausschliesslich die reinen Medikamentenfälle ausgewiesen.



**Fahrfähigkeit**

# 711

Strafanzeigen wegen  
Fahren unter Einfluss von  
Alkohol, Drogen oder  
Medikamenten

**Vergleich zu 2020 ↘**

## 4. Weitere Kontrollen im Strassenverkehr

### 4.1 Autoposer

Auffallen! Dies ist eine der Hauptcharakteristiken beim Autoposen mit meist leistungsstarken Fahrzeugen. Das vorsätzliche Verursachen von Lärm durch oftmals schreckhaftes Erzeugen von Motorengeheule oder dem sogenannten Auspuffknallen ist in breiten Bevölkerungskreisen ein Ärgernis. Dieses Phänomen hat sich im Frühling 2020 während dem Corona-Lockdown deutlich verstärkt und hat eine neue Dimension erreicht. Aufgrund dieser Entwicklung haben wir einen verkehrspolizeilichen Schwerpunkt gebildet, um diesem Phänomen adäquat und nachhaltig entgegenzutreten zu können. Für die technische Kontrolle bzw. Expertise der sichergestellten Fahrzeuge wurde die Zusammenarbeit mit der Motorfahrzeugkontrolle des Kantons Solothurn verstärkt.

Die Beobachtungen der Polizei decken sich mit dem statistischen Zahlenmaterial. Im vergangenen Jahr konnten gegenüber dem Jahr 2020 ein Rückgang verzeichnet werden. Neben weiteren Einflussfaktoren wie beispielsweise dem schlechten Wetter im vergangenen Sommer, sind wir überzeugt, dass vor allem auch die intensiven und zielgerichteten Verkehrskontrollen zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben. Wir werden jedoch das Phänomen auch weiterhin genau beobachten und die Kontrollintensität entsprechend hochhalten.

Die folgende Tabelle zeigt die wichtigsten Kennzahlen über das gesamte Jahr 2021.

<b>Facts rund um das Auto-Posing</b>	<b>2020</b>	<b>2021</b>
Total Strafanzeigen gegen Autoposer	181	107
- Verursachen von unnötigem Lärm	105	104
- Abänderungen (technischer Zustand)	89	59
Sicherstellungen zuhanden der MFK des Kantons Solothurn	80	51



## 4.2 Allgemeine Kontrollen im Strassenverkehr

Festgestellte Widerhandlungen	2019	2020	2021
Mangelnder Abstand	48	48	42
Vornahme einer Verrichtung	894	1'062	740
Vereiste Scheiben 'Guckloch'	46	74	15
Eisplatten auf Fahrzeugdach	4	3	55
Führen eines Motorfahrzeuges ohne Führerausweis	82	105	96
Verwenden eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung	2'344	2'997	2'396
Nichttragen der Sicherheitsgurten	1'065	1'886	1'657
Unterlassen der Richtungsanzeige	164	175	158
Rollstopp	26	94	61
Nichtgewähren des Vortritts bei Fussgängerstreifen	28	28	22
Fahren ohne Licht bei Nacht mit Motorfahrzeug	21	31	38
Fahren ohne Licht bei Nacht mit Fahrrad/Mofa	78	71	55

Die Tabelle zeigt eine Übersicht von allgemeinen Widerhandlungen im Strassenverkehr. Der Schwerpunkt der Kontrollen wurde auch im vergangenen Jahr auf die 'Verwendung eines Telefons ohne Freisprecheinrichtung' und die 'Vornahme einer Verrichtung, welche die Bedienung des Fahrzeuges erschwert' gelegt, auch wenn gegenüber dem Vorjahr ein Rückgang zu verzeichnen ist. Diese Verkehrsregelverletzungen stehen im Fokus, da diese nach wie vor zu den häufigsten Unfallursachen gehören – vergleiche Kapitel 1.4.

## 4.3 Kontrollen des Schwerverkehrs

Strassenkontrollen	2019	2020	2021
Kontrollierte Fahrzeuge mit Schweizerimmatrikulation	3'641	3'618	3'253
Kontrollierte Fahrzeuge mit ausländischer Immatrikulation	2'718	2'784	2'808
Kontrollierte Fahrzeuge mit gefährlichen Gütern (ADR/SDR)	225	190	194
Kontrollierte Gesellschaftswagen (Car)	63	26	20
Stillgelegte Fahrzeuge mit Schweizerimmatrikulation	244	299	290
Stillgelegte Fahrzeuge mit ausländischer Immatrikulation	159	164	175
Anzahl Strafanzeigen total	1'560	1'685	1'408
Anzahl Ordnungsbussen total	825	806	939

Betriebskontrollen	2019	2020	2021
Kontrollierte Fahrzeuge ARV anl. Betriebskontrollen	468	449	517

Die Polizei Kanton Solothurn verpflichtet sich vertraglich mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA), jährlich während 13'333 Stunden Schwerverkehrskontrollen durchzuführen. Im vergangenen Jahr wurden tatsächlich **13'456** Stunden geleistet und dabei 6'061 Fahrzeuge kontrolliert.



### Verkehrskontrollen

# 6'061

kontrollierte Lastwagen,  
Lieferwagen und Cars

Vergleich zu 2020 ↘

#### 4.4 Kontrollen von Tiertransportfahrzeugen

Tiertransportkontrollen	2019	2020	2021
Anzahl Grosskontrollen Tiertransportfahrzeuge	4	-	2
Kontrollierte Tiertransportfahrzeuge	227	96	156
Übertretungen im Bereich Tierschutz während Transport	15	19	16

Auch im vergangenen Jahr wurden Tiertransportfahrzeuge primär bei dynamischen Verkehrskontrollen aber auch bei zwei zielgerichteten Grosskontrollen überprüft. Die festgestellten Übertretungen im Bereich Tierschutz haben sich gegenüber den Vorjahren nicht auffallend verändert.

### 5. Verkehrspolizeiliche Prävention

Während im Jahr 2020 pandemiebedingt viele Unterrichtslektionen nicht abgehalten werden konnten, normalisierte sich der Verkehrsunterricht im 2021 wieder weitgehend. Nachdem im Januar und Februar noch per Videokonferenz theoretischer Verkehrsunterricht erteilt werden musste, konnte dann im Einverständnis mit dem Volksschulamt ab März der praktische Velounterricht wieder vor Ort stattfinden. Ab Mitte Mai bis vor den Sommerferien konnten dann auch die Veloprüfungen wieder durchgeführt werden. Diese erfolgten erstmals gänzlich nach dem neuen Konzept, d.h. die Schülerinnen und Schüler absolvierten vorgängig mit der Lehrkraft die neue webbasierte Theorieprüfung und dann im Anschluss zusammen mit der Verkehrsinstruktion die praktische Prüfung. Von den 2'280 teilnehmenden Kindern haben mehr als 98% die praktische Veloprüfung bestanden. Ebenfalls konnten 2021 wieder alle geplanten Aktionen an den Oberstufenschulen abgehalten werden. So nahmen im Mai/Juni und Oktober/November 2021 etwa 1'700 Oberstufenschülerinnen und -schüler aus rund 100 Klassen am Programm "Lernen durch Erleben" teil. Die Ende Jahr wiederum in Zusammenarbeit mit RoadCross Schweiz durchgeführte Verkehrsunfallprävention für Lernende konnte ebenfalls wieder mehrheitlich stattfinden. Während am BBZ Olten lediglich einzelne Klassen besucht werden durften, fanden die Veranstaltungen am BBZ Solothurn und Grenchen unter leichten Einschränkungen wie in den Jahren vor Corona statt. Während drei Wochen wurden an insgesamt 32 Veranstaltungen rund 900 Lernende im 2. Lehrjahr auf die Gefahren im Strassenverkehr sensibilisiert.



### 6. Anhang

Auf den folgenden Seiten finden Sie die detaillierte Strassenverkehrsunfall-Statistik vom Bundesamt für Strassen (ASTRA).